SCHULHAUS LAVATER

Das Schulhaus Lavater befindet sich im Zürcher Stadtteil Enge und ist ein historisch bedeutendes Schulgebäude mit zeitgemässer Infrastruktur.

Fotos: © Stadt Zürich

Projektkategorie
- Notlicht (NL)

Produktekategorie
- NL: DG-S (230 V AC / 216 V DC)

Sektoren
- Bildung/Forschung
- Verwaltungen/öffentliche Bauten
- Denkmalschutz

Baukategorie
Erweiterung/Modernisierung

Baujahr
2025

Kanton
Zürich

Ort
Zürich

Das Schulhaus Lavater, erbaut 1896/97 nach Plänen von Stadtbaumeister Gustav Gull, zählt zu den schützenswerten Bauten von kommunaler Bedeutung im Quartier Enge und stellt einen prägenden Zeitzeugen des späten 19. Jahrhunderts dar.

Im Rahmen eines umfassenden Sanierungs- und Erweiterungsprojekts wurde die denkmalgeschützte Anlage zwischen 2022 und 2025 instand gesetzt und für den heutigen Tagesschulbetrieb von 12 Sekundarschulklassen ausgebaut. Dabei wurden unter anderem die historische Substanz sorgfältig restauriert, die Gebäudehülle energetisch ertüchtigt und eine neue unterirdische Doppelsporthalle realisiert. Die frühere Turnhalle dient nun als Mensa mit zusätzlichen Räumen für Betreuung und Musik.

Die gesamte Anlage erfüllt die Anforderungen an Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und moderne Schulnutzung und verbindet damit erfolgreich historischen Bestand mit zeitgemässer Funktionalität.

ALMAT AG / Neustadtstrasse 1 / CH-8317 Tagelswangen / +41 52 355 33 55 / info@almat.ch / www.almat.ch